

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 8. Januar 2022 15:04

[Zitat von karuna](#)

Es ging darum, ob es theoretisch möglich ist, einem über 90-jährigen eine 4. Impfung zu besorgen.

Die Zahlen zum Schutz durch den Booster auch noch nach 3 Monaten die man gerade lesen kann machen es mir zumindest nicht einleuchtend, warum derart schnell ein weiterer Booster erforderlich sein soll- eh sei denn, ein Arzt hält dies infolge von Vorerkrankungen, die die Immunreaktion massiv herabsetzen für tatsächlich medizinisch indiziert. Moralisch halte ich es auch für schwierig, wenn sich alle möglichen Menschen versuchen Booster zwei irgendwie zu besorgen, während es noch so viele Menschen gibt, die den 1.Booster möchten und erst im Laufe des Januars erhalten werden können vor dem Hintergrund der Impfstoffmengen. Persönlich würde ich- wo nicht medizinisch dringend indiziert (da deuten die neuesten Daten aus Israel ja an, dass eine rasche Viertimpfung binnen vier Monaten sinnvoll ist) wie gesagt- abwarten, ob es einen speziellen Omikron-Booster geben wird oder eben bis es etwas klarere Daten gibt, wie lange der Boosterschutz einen hohen Schutz gewährleistet. (Und nein, nicht jede_r über 90jährige hat pauschal qua Alter ein schlechteres Immunsystem, als ein jüngerer Mensch. Mein Immunsystem ist sicherlich um Klassen schlechter, als das meines fast 70jährigen Vaters und wird mutmaßlich auch wenn er 90 ist noch schlechter sein als seines... .)

Wo medizinisch tatsächlich erwiesenermaßen sinnvoll scheint es ja auch jetzt schon möglich zu sein die Viertimpfung zu erlangen.